



13. Jahrestagung der Deutschen
interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie e.V.

3. - 5. April 2024, Estrel Berlin

www.dg-dysphagie.de

Liebe Interessenten, liebe Mitglieder*innen der DGD,

vielen Dank für Ihr Interesse am TKM-Curriculum und Ihr geduldiges Warten auf Informationen zum weiteren Ablauf. Bis Ende Oktober haben sich weit mehr als 600 Interessent*innen für das TKM-Zertifikat und TKM-Ausbildungs-Zertifikat auf der Webseite der DGD registriert. Wir freuen uns über dieses große Interesse.

Der Konsentierungsprozess ist nun final abgeschlossen und alle eingeladenen Fachgesellschaften haben der konsentierten Fassung zugestimmt, so dass wir die Publikation zur Veröffentlichung einreichen konnten. Mit Datum der Veröffentlichung wird dann die 1-jährige Übergangsregelung in Kraft treten.

Wir werden zunächst TKM-Zertifikate und TKM-Ausbildungs-Zertifikate im Rahmen der **Übergangsregelung** anbieten. Im Folgenden fassen wir die **Anforderungen** für den Erwerb des **TKM-Zertifikats** und **TKM-Ausbildungszertifikats im Rahmen der Übergangsregelung** in der finalen konsentierten Fassung für Sie zusammen:

Anforderungen Übergangsregelung TKM – Zertifikat (Anwender)



2 Jahre selbständiges TKM mit
mind. 20 TK-PatientInnen und
mind. 500 ThE

30 UE Aus-/ Fortbildung
Dysphagie

2 schriftliche
Fallbeschreibungen
oder analoge Leistungen*

theoretische und praktische Prüfung
(20 Minuten)

TKM = Trachealkanülenmanagement; ThE = Therapieeinheit, mind. 30 Min.; * Je ein Fallbericht kann durch eine qualifizierte Publikation/ Vortragstätigkeit zum TKM ersetzt werden

Anforderungen Übergangsregelung TKM – Ausbildungs-Zertifikat



4 Jahre Berufspraxis im
Schwerpunkt TKM mit
mind. 60 TK-PatientInnen
und mind. 750 ThE

30 UE Aus-/Fortbildung
Dysphagie

Einweisung und
praktische Anleitung
von 3 LogaS, alternativ
können je 20 UE Lehr-/
Ausbildungstätigkeit im
TKM anerkannt werden

2 schriftliche
Fallbeschreibungen, davon 1
komplexer Fall
oder analoge Leistungen*

theoretische und
praktische Prüfung,
Prüfungsgespräch
(60 Minuten)

TKM = Trachealkanülenmanagement; ThE = Therapieeinheit, mind. 30 Min.; UE = Unterrichtseinheit, mind. 45 Min.; LogaS = LogopädInnen / akademische SprachtherapeutInnen; *Je ein Fallbericht kann durch eine qualifizierte Publikation/ Vortragstätigkeit zum TKM ersetzt werden

Informationen zum Nachweis der berufspraktischen Tätigkeit und der praktischen Erfahrungen im TK- Management

Bestätigungen können durch Vorgesetzte (logopädische Praxis-, Team- oder Fachleitungen oder ärztliche Vorgesetzte) ausgestellt werden. Im außerklinischen oder ambulanten Sektor tätige LogopädInnen / SprachtherapeutInnen können die Eingangsvoraussetzungen durch überweisende ÄrztInnen bestätigen lassen oder den Nachweis durch Einreichen einer entsprechenden Anzahl von Verordnungen mit dem Diagnoseschlüssel R 13.1 erbringen.

Informationen zu den Fallberichten oder analogen Leistungen

Struktur und Inhalt der Fallberichte sollen sich an den CARE-Guidelines (Case Report Reporting Guidelines [Gagnier et al. 2013]) orientieren und folgende Aspekte berücksichtigen:

- Informationen zum Patienten, klinischem Setting und Krankheitsbild.
- Klinische Befunde, verwendete Diagnostikmethoden, Interpretation und Therapieableitung
- Therapeutische Interventionen: Art und Durchführung, Behandlungsdauer und -verlauf, weitere relevante Interventionen
- ggf. Nachuntersuchungen
- Diskussion, Reflexion und Schlussfolgerungen
- Patientenperspektive

Entsprechende Vorlagen zur Erstellung der Falldarstellungen werden zur Verfügung gestellt (www.dg-dysphagie.de). Je ein Fallbericht kann durch eine qualifizierte Publikation/ Vortragstätigkeit zum TKM ersetzt werden, d.h. ein begutachteter

Fachartikel in einem anerkannten Fachjournal, Buchkapitel oder Buchpublikation oder ein eingereichter oder eingeladener Vortrag bei einem einschlägigen Fachkongress.

Wie geht es weiter?

Wir werden zunächst **TKM-Zertifikate und TKM-Ausbildungszertifikate im Rahmen der Übergangsregelung** anbieten und planen derzeit die ersten Prüfungstermine. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zunächst Prüfungen zum TKM-Ausbildungs-Zertifikat (Übergangsregelung) anbieten werden, um für den weiteren Ablauf und die Prüfungen zum TKM-Zertifikat (Anwender) Unterstützung zu bekommen.

Wir konzipieren zudem derzeit eine **Plattform**, über die Sie Ihre Unterlagen hochladen können, wenn Sie das TKM-Zertifikat oder das TKM-Ausbildungszertifikat erwerben möchten. Sobald diese zur Verfügung steht und die Laufzeit der Übergangsregelung beginnt (Publikationsdatum), werden wir Sie informieren.

Mit Besten Grüßen
Ihr Vorstand der DGD

Prof. Dr. Rainer Dziewas
1. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Simone Graf
Schatzmeisterin

Christian Ledl
2. Vorsitzender

Dr. Ulrike Frank
Schriftführerin



Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Dysphagie e.V.
Tal 12, 80331 München

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben diesen Newsletter erhalten, da Sie Mitglied der DGD sind,
ein berechtigtes Interesse haben oder Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)